

Stuttgart, 02.11.2017

Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang- Soziale Stadt - Investitionen im Quartier Masterplan Freiraum und Verkehr Dürtlewang

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik Bezirksbeirat Vaihingen	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	12.12.2017 12.12.2017

Bericht

Von den Ergebnissen zum Masterplan Freiraum und Verkehr Dürtlewang und dem weiteren Verfahren zur Umsetzung der priorisierten Projekte wird Kenntnis genommen.

Seit 2015 wird das Sanierungsgebiet Vaihingen 3 -Dürtlewang- aus Mitteln des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt - Investitionen im Quartier gefördert. Am 22. Oktober 2015 wurde die Sanierungssatzung Vaihingen 3 -Dürtlewang- mit einer Gebietsgröße von ca. 17 ha durch Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt der Stadt Stuttgart rechtskräftig.

Allgemeine Ziele des investiven Förderprogramms sind die Verbesserung, energetische Modernisierung und bedarfsgerechte Anpassung des Wohnungsbestands sowie die Attraktivierung des Wohnumfelds, die Stärkung des bestehenden Zentrums, die Sicherung und Verbesserung des sozialen Zusammenhalts sowie Maßnahmen zur Anpassung vorhandener Strukturen an den demographischen Wandel.

Den öffentlichen Raum betreffend wurden folgende Sanierungsziele formuliert:

- Attraktivierung der vorhandenen Spielplätze und Grünanlagen
- Attraktivierung des Fuß- und Radwegenetzes
- Qualitative Verbesserung der Straßenräume in Gestaltung und Funktion
- Verbesserung der Wohnumfeldqualität

Seit Mai 2016 tagen ehrenamtlich Interessierte in vier Themengruppen regelmäßig zu den Themen der Stadterneuerung in Dürtlewang und nutzen die Gelegenheit, ihre Vorstellungen und Ideen in den Prozess der Erneuerung einzubringen. Ein Schwerpunkt der Stadterneuerung ist die Aufwertung des öffentlichen Raums. In diesem Zusammenhang wurde der Bedarf nach einer Freiraum- und Verkehrskonzeption formuliert.

Der Auftrag zum Masterplan wurde Anfang Februar 2017 an das Büro faktorgruen, Landschaftsarchitekten aus Rottweil/Stuttgart vergeben. Das Untersuchungsgebiet umfasst den gesamten Stadtteil mit rd. 51 ha.

Aufgabe war es, konkrete Aussagen zu landschafts- und verkehrsplanerischen Aspekten unter dem Gesichtspunkt eines nutzerspezifischen, funktionalen und gestalterischen Gesamtzusammenhangs der öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen in enger Zusammenarbeit mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu entwickeln.

Am 10. Mai und am 21. Juni 2017 fanden hierzu jeweils im katholischen Gemeindesaal öffentliche Veranstaltungen statt, in denen zum einen der jeweilige Entwurfstand des Masterplans präsentiert wurde und zum anderen die Gelegenheit zur Diskussion und zum Vorbringen von Anregungen und Bedenken bestand.

Nach fachlicher Prüfung der Anregungen und Bedenken wurden im Rahmen der Sitzung der Themengruppe 1 Wohnen, Wohnumfeld, öffentlicher Raum im Stadtteilbüro am 20. September 2017 die finalen Projekte des Masterplans (Anlage 1) getrennt in Rubriken Freiraum und Verkehr priorisiert. Die Ergebnisse der Priorisierung sind in Anlage 2 dokumentiert. Diese Priorisierung ist Basis für die weitere Umsetzung der Projekte in der Sozialen Stadt Dürtlewang.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2017-2022 stehen für Maßnahmen im Rahmen der Sozialen Stadt insgesamt rd. 2,5 Mio. € zur Verfügung. Für das Programmjahr 2018 ist eine Aufstockung in Höhe von 10 Mio. € entsprechend GRDRs 348/2017 beantragt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Masterplan Freiraum und Verkehr Dürtlewang
Anlage 2: Maßnahmenübersicht Dürtlewang

<Anlagen>